



Brandschutz

Staatssekretär übergibt Feuerwehrhaus und -fahrzeug an Ortsfeuerwehr Milzau-Klobikau

Das Ministerium für Inneres und Sport investiert weiter in die Feuerwehrinfrastruktur und Feuerwehrtechnik des Landes. Staatssekretär Klaus Zimmermann hat heute die Ortsfeuerwehr Milzau-Klobikau besucht und feierlich das neue Feuerwehrhaus eingeweiht. Das Land Sachsen-Anhalt hat die Baumaßnahme mit 750.000 Euro gefördert. Außerdem wurden den Kameradinnen und Kameraden insgesamt drei Löschfahrzeuge übergeben. Eins davon (HLF 10) hat das Land mit 145.000 Euro aus Fördermitteln der Europäischen Union unterstützt. Es wird künftig in der Ortsfeuerwehr Schafstädt zum Einsatz kommen.

Staatssekretär Klaus Zimmermann: „Das Land investiert seit Jahren Millionen Euro in eine moderne Feuerwehrinfrastruktur in Sachsen-Anhalt, davon profitiert auch die Ortsfeuerwehr Milzau-Klobikau. Mit dem Ausbau des Feuerwehrhauses verbessern sich die Arbeitsbedingungen der Kameradinnen und Kameraden erheblich. Jeder investierte Euro ist gut angelegt, denn nur mit zeitgemäßer Ausstattung können die Kameradinnen und Kameraden ihre verantwortungsvolle Aufgabe zum Schutz der Bevölkerung erfolgreich erfüllen. Die Modernisierung stärkt nicht nur die Sicherheit vor Ort, sondern schafft auch die Voraussetzungen, um zukünftigen Herausforderungen im Brand- und Katastrophenschutz wirksam begegnen zu können. Die Einsatzkräfte verdienen dafür unseren größten Respekt und höchste Wertschätzung.“

Im Jahr 2024 wurde der Grundstein für das moderne Gebäude gelegt. Das Feuerwehrhaus verfügt neben den drei Stellplätzen nun über adäquate Umkleideräume, Sanitäranlagen und zusätzliche Örtlichkeiten für Versammlungen sowie für die Jugendfeuerwehr.

Das HLF 10 wird vor allem für die Brandbekämpfung, die technische Hilfeleistung bei Unfällen sowie zum Transport von Löschwasser und Einsatzkräften eingesetzt.

Hintergrund:

Die Gemeinden in Sachsen-Anhalt haben den Brandschutz als Pflichtaufgabe grundsätzlich eigenverantwortlich sicherzustellen. Gleichwohl unterstützt das Land die Gemeinden bei der Erfüllung von deren Pflichtaufgabe mit erheblichen EU- und Landesmitteln. Das Ministerium für Inneres und Sport fördert insbesondere die Feuerwehrinfrastruktur – darunter der Bau von Feuerwehrhäusern, Löschwasserentnahmestellen und die Beschaffung von Fahrzeugen.

Brandschutz:

In den Brandschutz in Sachsen-Anhalt hat das Ministerium für Inneres und Sport im Jahr 2024 insgesamt 10,6 Mio. Euro

investiert. Für das Jahr 2025 werden mehr als 18,2 Mio. Euro zur Verfügung stehen. 2026 sollen fast 25 Mio. Euro in den Brandschutz investiert werden – das ist der höchste Betrag, mit dem der Brandschutz in Sachsen-Anhalt jemals gefördert werden konnte.

Neu- und Umbau von Feuerwehrhäusern:

In den Jahren 2023 und 2024 erfolgte die Förderung für den Neubau, die Erweiterung und den Umbau von Feuerwehrhäusern vorübergehend mit EU-Mitteln. Insgesamt konnten damit 23 Feuerwehrhäuser mit 14,1 Mio. Euro gefördert werden.

Ab dem Jahr 2025 kehrt das Land zur Förderung des Neu- und Umbaus von Feuerwehrhäusern mit Landesmitteln zurück. Für die Jahre 2025, 2026 und 2027 stehen dafür zusammen mehr als 15 Mio. Euro für 27 Feuerwehrhäuser zur Verfügung. Im Jahr 2025 können drei Bauvorhaben, im Jahr 2026 weitere 14 Vorhaben und im Jahr 2027 noch einmal zehn Vorhaben begonnen werden.

Förderung der Beschaffung von Einsatzfahrzeugen:

Das Land unterstützt umfangreich die zentrale Beschaffung von Einsatzfahrzeugen für den Brandschutz. Von 2020 bis 2025 förderte das Land die Beschaffung von insgesamt rund 300 Fahrzeugen mit einem Fördervolumen von insgesamt rund 47 Mio. Euro. Hierunter fallen unter anderem die Beschaffung von Löschgruppenfahrzeugen, Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugen, Tanklöschfahrzeugen und Drehleitern.

Impressum:

Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt

Verantwortlich:

Patricia Blei

Pressesprecherin

Halberstädter Straße 2 / am "Platz des 17. Juni"
39112 Magdeburg

Telefon: 0391 567-5504/-5507/-5508/-5514/-5516

Fax: 0391 567-5520

E-Mail: Pressestelle@mi.sachsen-anhalt.de